

Säen, ernten und produzieren für den guten Zweck

Was haben Urban-Gardening und die ClownDoctors gemeinsam? Schülerinnen und Schüler an Salzburgs Schulen werden für den guten Zweck „kleines säen und großes Ernten“, damit erkrankten Menschen auch künftig ein Lachen auf dem Weg der Besserung hilft.

„Kleines säen und großes Ernten“ – unter diesem Motto laden AVOS und die ClownDoctors Salzburgs Schulen zum Projekt saatGUT ein. Passend zum 25-Jahr-Jubiläum der ClownDoctors, das 2019 ansteht, werden die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschulen, Gymnasien und Sonderpädagogischen Zentren hier ganz dem Trend „Urban Gardening“ folgen und für den guten Zweck mit dem Gärtnern beginnen. Doch damit nicht genug: Im Rahmen der AVOS-Initiative „Fokus Ernährung“ werden aus den selbst angebauten Pflanzen Produkte erstellt, die dann gegen freiwillige Spenden abgegeben werden. Der Reinerlös wird 2020 bei einer großen Abschlussveranstaltung den ClownDoctors Salzburg – die das Österreichische Spenden Gütesiegel führen dürfen – übergeben.

Von Ringelblumensalbe bis hin zum „Naturpflaster!“

Was genau die Schülerinnen und Schüler erzeugen, bleibt deren Vorstellungskraft überlassen. Natürlich werden sie dabei durch AVOS-Ernährungswissenschaftlerin und diplomierte TEH®-Ernährungsberaterin Cornelia Seitlinger-Schreder unterstützt. Sie ist zudem als Projektkoordinatorin im Einsatz. „Von der Ringelblumensalbe als Allrounder in der Wundversorgung über Gänseblümchensalbe als schnelle ‚Anti-Aua-Creme‘ bis hin zu Basilikumsole-Spray für den spritzigen Einsatz bei Tomaten-Mozzarella sind die Möglichkeiten fast unbegrenzt“, erzählt sie. Ebenfalls auf ihrer Liste empfohlener Produkte stehen fermentierter Hollersaft als „Kraftpaket für den Darm und als Muntermacher“, Spitzwegerich als „Naturpflaster!“ oder Zuckerl für den wunden Rachen und ein Minze-Hydrolat für den Frischekick.

Für ein gesundheitsförderliches Schulumfeld

Der „Fokus Ernährung“ selbst – gefördert durch den Gesundheitsförderungsfonds Salzburg – setzt auf verhaltenspräventive Tätigkeit im ernährungswissenschaftlichen Kontext. Dadurch wird das Schulumfeld optimiert – vom Pausenverpflegungsangebot vor Ort bis hin zu den Getränkeautomaten. Ziel ist es, das Schulumfeld gemeinsam gesundheitsförderlicher zu gestalten und die Ernährungssituation an Salzburgs Schulen nachhaltig zu optimieren. Dabei werden Schulleitung, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler und Schulerhalterinnen und Schulerhalter direkt in den Prozess eingebunden.

Lachen beschleunigt die Heilung

Dass mit dem Projekt saatGUT die ClownDoctors unterstützt werden, kommt nicht von ungefähr. Sie arbeiten ohnehin eng mit AVOS zusammen, weshalb sich hier eine weitere Kooperation angeboten hat. Seit 1994 besuchen die professionellen ClownDoctors Kinder, Jugendliche und erwachsene Onkologie-Patientinnen und -Patienten während ihres Krankenhausaufenthalts regelmäßig. Denn: Die humorvollen Stunden unterstützen die Therapie, beschleunigen die Heilung und wirken entspannend auf die Psyche.

Foto:

saatGUT.jpg – Ernährungswissenschaftlerin Cornelia Seitlinger-Schreder und ClownDoctors-Geschäftsführerin Claudia Pallasser haben gemeinsam mit Dr. Édouard Loco und Dr. Bonifazius Blödl das Projekt saatGUT vorgestellt. (Foto: AVOS/Manuel Bukovics)